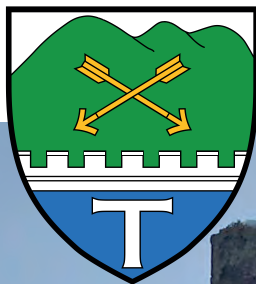


GEMEINDEZEITUNG

Raach am Hochgebirge



34. Ausgabe / Winter 2023



Seite

4

Nachruf Robert Stranz

Unser Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger von Raach ist am 18. Oktober 2023 verstorben.

Seite

10

Termine 2024

Der Terminkalender 2024 und der Müllkalender 2024 zum Herausnehmen

Liebe Raacherinnen! Liebe Raacher!



Weihnachten – ich glaube, jeder von uns hat seine eigene Geschichte mit diesem Fest. Schöne Erinnerungen, die hochkommen, und weniger schöne. Mit kaum einem anderen Fest im Jahr verbinden wir so viele Wünsche, Träume und Sehnsüchte. Es gibt wohl insgesamt nur wenige andere Festtage im Leben, die mehr

Gefühle in uns wecken. Für Kinder braucht es meistens nicht viel, um diesen Traum wahr werden zu lassen: einen Weihnachtsbaum, ein einigermaßen friedliches Zuhause und natürlich Geschenke – damit wird Weihnachten für sie zu dem Höhepunkt, auf den sie den ganzen Dezember über gewartet haben.

Für uns Erwachsene ist es schon etwas schwieriger, den Weihnachtszauber zu spüren. Der Alltag fordert sowie so viel von uns. Selbst wenn wir uns auf Weihnachten freuen, bedeutet das Fest für die meisten noch mehr Stress auf der Arbeit, zusätzliche Termine wegen Weihnachtsfeiern, und nicht zu vergessen die Geschenke, die besorgt werden müssen. ...

Die ersten Zeilen von Hanna Willhelm aus ihrem Buch „Auf der Suche nach der Weihnachtsfreude“ sagen so viel über die heutige Zeit aus.

Für mich ist Weihnachten immer der Zeitpunkt, Danke zu sagen. Ein herzliches Danke an alle, die wieder mitgewirkt haben, unser Raach so lebens- und liebenswert zu gestalten. Ein herzlicher Dank an alle Bürgerinnen und Bürgern, die sich in unseren Vereinen und in der Pfarrkirche ehrenamtlich engagiert haben. Ein herzlicher Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die rund um die Uhr für die Bevölkerung einsatzbereit sind. Ein herzlicher Dank bei den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonders herzlicher Dank gilt meiner Frau Barbara und meinen Kindern für die großartige Unterstützung bei der Ausübung meiner Tätigkeit als Bürgermeister.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister

Thomas Strang

Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2023

Christbaumspende

Der Gemeindechristbaum wurde heuer von Familie Buberl gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Pumpe Fuchsgrabenquelle

Die beiden neuen Pumpen für die Fuchsgrabenquelle wurden Mitte November eingebaut. Ebenfalls wurde mit den Arbeiten an der Vernetzung der Pumpen begonnen.

Blackout-Vorsorge

Ende November gab es eine Besprechung mit Gemeinde, Feuerwehr und Seminarzentrum. Bei einem Blackout würde sich das Seminarzentrum als Infopoint und als Notfallquartier zur Verfügung stellen. Ebenso kann der Krisenstab darin eingerichtet werden.

Im Ernstfall stellen die Landwirte ihre Notstromaggregate abwechselnd zur Verfügung. GGR Vollnhofer



sichert zu, dass der notwendige Treibstoff von seinem Unternehmen zur Verfügung gestellt wird.

Gesunde Gemeinde

Unsere Arbeitskreisleiterin Frau Jutta Sam hat Anfang November die Agenden der Gesunden Gemeinde zurückgelegt. Es sollte versucht werden die Gesunde Gemeinde fortzuführen.

Vermessung Friedhof

Die Vermessung der Urnenbäume am Friedhof musste krankheitsbedingt nochmals verschoben werden.

Stromverkabelung Hochbehälter Schlagl

Die notwendigen Grundbenützungsvereinbarungen wurden unterschrieben. Die Verkabelung wird aber erst 2024 passieren.

Erweiterung Schließanlage

Die Pfarrkanzlei im Gemeindegebäude wurde aufgegeben. Zukünftig sollen diese Räume als Archiv genutzt werden. Daher wurde die Tür in das bestehende ILOQ-Schließsystem integriert.

Außerdem wurde der Eingang zum Seminarraum in das System aufgenommen.

Regenwasserkanal Raach/Sonnleiten

Derzeit wird die Grundbenützungsvereinbarung für den Regenwasserkanal verhandelt. Die Angebotseröffnung der Ausschreibung der Bauleistungen erfolgte am 5.12.2023. Es erfolgt noch eine Angebotsprüfung. Die Vergabe der Arbeiten wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Vorstellung des Leitungskatasters

Firma Rusaplan stellte dem Gemeinderat die Ausarbeitung des Leitungskatasters vor.

Der Gemeinderat ist angehalten die Daten nochmals zu prüfen. Im Anschluss werden die Änderungen ein-

gearbeitet und der Leitungskataster zum Abschluss gebracht.

Straßenbeleuchtung Schlagl

Seitens eines Bürgers erfolgte die Anfrage, ob eine Nachtabschaltung bzw. eine Dimmung in der Nacht bei der Straßenbeleuchtung in Schlagl möglich wäre. Nach Rückfrage bei der EVN Licht ist beides nicht möglich.

Die Leuchten wurden 2016 aufgestellt und damals waren die Lampen auf diese Technik nicht ausgerichtet. Bürger können auf Eigenkosten bei der EVN Licht eine Umrüstung auf dimmbare Lampen beauftragen. Eine Blende würde allerdings kostenlos von der EVN Licht eingebaut werden.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR DP Andreas Szelinger berichtete über die unangesagte Prüfung vom 07.12.2023.

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Beschluss über die Kanalabgabenordnung

Aufgrund der hohen Sanierungskosten mussten die Kanalabgaben um ca. 10% erhöht werden.

Beschluss über die Friedhofsgebührenordnung

Die Friedhofsordnung wurde vom Bürgermeister neu verordnet. Neu aufgenommen wurden die Urnenbäume am Friedhof.

In diesem Zuge wurde auch eine neue Friedhofsgebührenordnung vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss Voranschlag 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Voranschlag, den mittelfristigen Finanzplan, Abgaben, Abgabenebesätze, Dienstpostenplan und die Subventionen. Laut Voranschlag wird es 2024 ein ausgeglichenes Budget geben. ■



NACHRUF

Bürgermeister außer Dienst und Ehrenbürger von Raach

Robert Stranz

ist am 18. Oktober 2023 von uns gegangen.

Schon als Jugendlicher brachte sich Robert Stranz politisch ein und stellte sein Führungsgeschick unter Beweis. So war er Bezirksobmann der Landjugend im Bezirk Neunkirchen.

Bereits 1961 trat Robert der Freiwilligen Feuerwehr Raach bei. Bis zum Schluss, über 60 Jahre war er ein treuer Kamerad und bei jeder Veranstaltung ein gern gesehener und sehr humorvoller Kollege.

Ab 1970 beteiligte sich Robert Stranz redlich als Geschäftsführender Gemeinderat am Gemeindegeschehen. 1972, nach der Zusammenlegung der Gemeinden Otterthal, Trattenbach und Raach zur Großgemeinde Otterthal hat Robert uns Raacher loyal, gewissenhaft und mit Nachdruck vertreten.

Als Vizebürgermeister der Großgemeinde brachte er es mit seiner Hartnäckigkeit zustande, dass trotz gravierender Überzahl der anderen Ortsvertreter in Raach ein Kindergarten eingerichtet wurde. Noch heute sind ihm die Raacher Jungfamilien überaus dankbar dafür.

Der Schützenverein erinnert sich gerne, dass Robert Stranz 1978 beigetreten ist.

In den 45 Jahren Mitgliedschaft war er 6 Jahre lang Oberschützenmeister, in dessen Funktion Robert mit seiner offenen und hilfsbereiten Art den Verein immer tatkräftig unterstützt hat.

Auch hier war er bei jeder Veranstaltung mit Leib und Seele dabei.

Bis zuletzt besuchte er mit seiner Gerti gerne die Vereinsabende im Schützenhaus und genoss den regelmäßigen Kontakt mit Jung und Alt.

Seinem vehementen Mitwirken verdanken wir, dass 1985 Raach am Hochgebirge wieder eine eigenständige Gemeinde wurde. Es ging ihm nie um sich selbst, sondern immer um das Wohl der Gemeinschaft.

Am 8. Mai 1985 wählte der Gemeinderat Robert Stranz zum neuen Raacher Bürgermeister.

15 Jahre lang bekleidete er mit ganzer Kraft, Leidenschaft und Engagement dieses Amt. In dieser Zeit bewirkte er unbeschreiblich viel für unsere Gemeinde.



Ein Schwerpunkt war mit Sicherheit der Straßenbau. Mit viel Verhandlungsgeschick lukrierte er Geld vom Land, um Hofzufahrten und vor allem die Sonnleiten-Straße zu asphaltieren.

Um die Versorgungssicherheit mit Wasser zu garantieren, wurde die Wasserleitung nach Sonnleiten gebaut und der Hochbehälter in Schlagl errichtet.

Der Anschluss an den Gemeindeabwasserverband Aspang-Feistritz löste die veraltete Kläranlage in Schlagl ab. Ebenso war er maßgeblich am Umbau des Feuerwehrhauses beteiligt, um den neuen, aber auch größeren Fahrzeugen Raum zu schaffen.

Unser lieber Robert war aber auch stets aufgeschlossen, moderne und zukunftsweisende Projekte umzusetzen. So wurden in seiner Amtszeit der Fußballplatz und der Tennisplatz gebaut.

Kaum eine Gemeinde hatte zu dieser Zeit eine Fernwärmeheizung und Robert musste gegen viele Windmühlen ankämpfen, um dieses richtungsweisende Konzept mit Mut, Stärke und Willenskraft voranzutreiben. Zu einer Zeit, in der Nachhaltigkeit noch nicht in aller Munde war, setzte er dieses Projekt bereits mit vorausschauendem Denken um.

Trotz vieler Rückschläge und Sorgen konnte 1997 schlussendlich die Fernwärme-Genossenschaft gegründet werden, bei der Robert 17 Jahre lang als Obmann immer sehr auf Ausgleich bemüht war.

Heute sind der Gasthof Diewald, das Seminarzentrum, unser neues Wohnhaus und mehrere Einfamilienhäuser angeschlossen.

Mit Tatenkraft und persönlichem Einsatz vertrat Robert 10 Jahre lang unsere Landwirte als Ortsbauernrat und war bis zum Schluss Pfarrgemeinderat in Raach und in der Groß-Pfarre Gloggnitz.

Egal welcher Verein oder Institution, seine freundliche, hilfsbereite und zuvorkommende Art werden wir alle gerne in Erinnerung behalten.

Beherztes Anpacken, Handschlagqualität und Loyalität waren Eigenschaften von Robert, die es wert sind, dass sie in unserer Gemeinde weitergeführt und weitergelebt werden.

Dankbarkeit wird für uns das Gefühl sein, wenn wir an ihn denken.

Am 8. April 2010 beschloss der Gemeinderat einstimmig, Robert Stranz für all sein unermüdliches Engagement die höchste Auszeichnung und Ehre unserer Gemeinde anzuerkennen. Anlässlich der Feier seines 70. Geburtstages wurde ihm die Ehrenbürgerschaft von Raach am Hochgebirge verliehen.

Lieber Robert, vielen herzlichen Dank für Alles!

RUHE IN FRIEDEN!





Sterbefälle

Herr Bürgermeister a.D. Robert Stranz, 18.10.2023 im 84. Lebensjahr

Herr Ferdinand Kobermann, 24.11.2023 im 82. Lebensjahr

Gratulationen

ÖVP Raach und SPÖ gratulieren
Frau Maria List

zum 75. Geburtstag
am 13.10.2023



Foto: © SPÖ Raach, VP Raach



Neues aus dem Kindergarten Raach

Laternen ziehen durch die Nacht: Ein Rückblick auf unser Laternenfest

Mit Einbruch der Dämmerung versammelten sich die Kindergartenkinder und ihre Familien voller Vorfreude auf das diesjährige Laternenfest vor der Kirche. Das fröhliche Kinderlachen mischte sich mit dem bunten Licht der leuchtenden Laternen, die den gesamten Platz in ein festliches Ambiente tauchten.



Die Kinder eröffneten das Fest mit einem bezaubernden Auftritt aus Laternenliedern, Lichtertänzen und einem Gedicht. Der gemeinsame Laternenumzug um die Kirche bildete schließlich den Höhepunkt des Abends, bei dem sich alle Gäste anschließen und mit-singen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem engagierten Elternbeirat für die gemütliche Abgabe, bei der die Gemeinschaft bei Kipferln und Punsch näher zusammenrückte.

Wir möchten uns bei allen Eltern und Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses Laternenfest zu einem so schönen Ereignis zu machen. Möge die Erinnerung an diesen Abend und die Werte, die sie repräsentiert – Gemeinschaft und Freude teilen – lange in unseren Herzen bleiben.

Spaß im ersten Schnee

Mit dem ersten Schnee hat sich der Garten ein Winterwunderland voller aufregender Aktivitäten für die Kinder geschaffen. Die Freude und das Gelächter der Kinder erfüllen die Luft.



Ein Highlight, das die Kinder nicht erwarten können, ist das Rodeln und Bobfahren auf den sanften Hügeln im Garten. Mit glänzenden Augen und einem Lachen im Gesicht stürzen sie sich die verschneiten Hänge hinunter und erleben die aufregende Fahrt durch die kühle Winterluft. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern lassen auch die Kinder die pure Freude an der Bewegung im Schnee spüren.

Die kleinen Baumeister des Kindergartens finden im winterlichen Garten eine neue Baustelle – diesmal jedoch mit Schnee. Mit Schaufeln und Baggern bewaffnet, erschaffen sie fantasievolle Schneeskulpturen und gestalten ihre eigene Schneewelt. Das Bauen im Schnee fördert nicht nur die Kreativität der Kinder, sondern stärkt auch ihre sozialen Fähigkeiten, wenn sie gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen.



Ein weiteres Highlight ist die von den Kindern als „schnellste Rutsche der Welt“ bezeichnete Eis-Rutsche. Mit quietschenden Lachern sausen sie die Rutsche hinunter, erleben Geschwindigkeit und Fröhlichkeit zugleich. Die Rutsche bietet nicht nur eine Menge Spaß, sondern fördert auch den Gleichgewichtssinn und die Koordination der Kinder.

Die winterlichen Aktivitäten im Kindergarten zeigen, dass Bewegung im Freien auch bei kalten Temperaturen wichtig ist. Die Kinder lernen nicht nur spielerisch den Umgang mit dem Winter, sondern entwickeln auch wichtige motorische Fähigkeiten und erleben gemeinsam die Freuden der kalten Jahreszeit. ■

Christbaum-Spende

Die Gemeinde Raach bedankt sich herzlich bei Familie Buberl für die Spende des heurigen Gemeinde-Christbaums. Dieser wurde fachmännisch von Geschäftsführendem Gemeinderat Karl Vollnhofer gefällt und mit Hilfe von Vizebürgermeister Reinhard Kampichler aufgestellt. Die Lichtinstallation übernahm auch heuer wieder Geschäftsführender Gemeinderat Michael Diwald und unser Gemeindearbeiter Georg Ehammer. ■





Weihnachtskonzert des CHOR RAACH

Am Freitag, dem 9. Dezember 2022 um 19.00 Uhr fand das diesjährige Adventkonzert des Chor Raachs in der Pfarrkirche Raach statt. Unter der Leitung von Johanna Obermoser wurden Weihnachtslieder vorgetragen und gemeinsam mit Kindern der Musikschule aus Raach und Otterthal präsentiert.

Mit besinnlichen Texten und Geschichten zum Schmunzeln führte Barbara Stranz durch den vorweihnachtlichen Abend.

Mit hausgemachtem „glühender Alt“ Glühmost, „warmer Tenor“ Punsch, „feuriger Bass“ Tee, „heißer Sopran“ Kinderpunsch und „Cooler Solist“ Apfelsaft fand der Abend einen besinnlichen Ausklang. ■

Preisschnapsen des Sportvereins Raach



Am 3. Dezember fand das Preisschnapsen des Sportverein Raach im Gasthof Diewald statt.

Johann Dobler durfte über den Sieg jubeln. Den zweiten Platz erschnapste sich Hannes Friedl und der dritte Platz ging an Thomas Kürner. Der Sportverein bedankt sich bei der ÖVP Raach und der SPÖ Raach jeweils für eine Spende von € 100 und bei allen anderen Spendern für die großartigen Preise. ■

Besuch vom Nikolaus

Am 5. Dezember 2023 besuchte der Nikolaus im Kirchhof der Pfarrkirche die Kinder aus Raach. An die schon erwartungsvollen Kinder verteilte der Nikolaus die mit Leckereien gefüllten Sackerl. Der Nikolaus bekam dabei großartige Unterstützung von Frau Ilse Dominik. Für die „Erwachsenen Kinder“ gab es Punsch und Glühwein von der Punschhütte der ÖVP Raach. ■



Punschstand der ÖVP Raach



An den Adventsamstagen und -sonntagen ist wieder bei jedem Wetter die Punschhütte der ÖVP Raach geöffnet. Von Turbopunsch, Beerenpunsch, Glühwein und verschiedenen Tees gibt es alles, was das Herz begehrt. Ein besonderes Schmankerl ist jedoch der Glühmost der Familie Stranz. Auch für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. ■

Adventfrühstück der VP Raach

Am Samstag, 16.12.2023 begrüßte ÖVP Obmann Reinhard Kampichler die Gäste zum alljährlichen Adventfrühstück im Feuerwehrhaus. Davor wurde die Rorate in der Pfarrkirche besucht. Zum Abschluss des Frühstücks wurde mit Sekt auf das vergangene und das kommende neue Jahr angestoßen.

Mit ihrem Team sorgte Ilse Dominik und Maria Kampichler für die tolle Gestaltung des Adventfrühstücks. ■



VP Kalender

Heuer konnten Gott sei Dank wieder alle unsere Veranstaltungen und Aktionen stattfinden: Der Kindermaskenball lockte sehr viele Kinder ins Gasthaus Diewald, wo sie ein paar Stunden mit Spielen und Tanzen unterhalten wurden. Die Valentinsaktion freut besonders unsere weibliche Bevölkerung. Beim Kinderbacken bereiteten die Kinder Kuchen und Kekse für die Mütter und Großmütter zu. Unser Wandertag führte uns heuer auf einer anspruchsvollen Strecke über den Grasberg. Der Nikolaus am Kirchenplatz brachte unseren Kindern Geschenksackerl und die Erwachsenen konnten sich mit Punsch und Glühmost aufwärmen. Unser Punschstandl „Adventzauber“ findet alljährlich jeden Samstag und Sonntag im

Advent statt und wird gerne besucht, ebenso wie unser Adventfrühstück im Feuerwehrhaus.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Raacher Kindern für die tollen und kreativen Zeichnungen für unseren VP-Raach-Kalender 2024.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Ihre Volkspartei Raach





Terminkalender 2024

Jänner	06. Jänner	Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr	GH Diewald
	13. Jänner	Feuerwehrball	GH Diewald
	17. Jänner	Antoni-Kirtag (<i>Musikalische Unterhaltung mit d. Legrus & d. Kagis</i>)	GH Diewald
	17. Jänner	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (11:00 - 15:00 Uhr)	Gemeinde Raach
	20. Jänner	Schitag des Sportvereines	Haus am Kaibling
	28. Jänner	Kinderfasching	GH Diewald
Februar	07. Februar	Seniorenfasching gemeinsam mit Gemeinde Otterthal	Otterthal
	10. Februar	Schützenkränzchen	GH Diewald
	14. Februar	Heringschmaus (Beginn 17:30 Uhr)	GH Diewald
März	22.03. - 01.04.	Fischspezialitäten	GH Diewald
	29. März	Ostereierschießen d. Sportschützenvereines	Schützenhaus
	31. März	Osterhasenparty des Sportvereines	GH Diewald
April	06. April	Feuerlöscher Überprüfung (9:00 - 15:00 Uhr)	Feuerwehrhaus
	14. April	Kirchweihsonntag - Kirtag in Raach	Pfarrkirche Raach
	20. April	Flurreinigung; Treffpunkt 9 Uhr beim FF-Haus	
Mai	01. Mai	Wandertag des Sportschützenvereines	
	04. Mai	Radwandertag der Sportvereines Raach	
	07. Mai	Kinderbacken der ÖVP-Raach	GH Diewald
	25. Mai	Ausflug des Sportschützenvereines	
	30.05. - 01.06.	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus
Juli	06. Juli	Ochsengrill	GH Diewald
	09. Juli	Radausflug zum Stubenbergsee	
	27. Juli	Grillfest des Sportschützenvereines	Schützenhaus
Aug.	25. August	Wandertag der ÖVP-Raach	
Sep.	20.09. - 20.10.	Wildwochen	GH Diewald
Okt.	08.10. - 17.11.	Ganslessen	GH Diewald
	13. Oktober	Erntedankfest	Pfarrkirche Raach
Nov.		Theater in Raach	GH Diewald
Dezember		Adventsingen Chor Raach	Pfarrkirche Raach
	Sa. und So.	Punschstandl der ÖVP-Raach an den Adventwochenenden	Kirchenhof
	05. Dezember	Nikolaus im Kirchenhof	Kirchenhof
		Seniorenweihnachtsfeier	Otterthal
	14. Dezember	Adventfrühstück der ÖVP-Raach	Feuerwehrhaus
	31. Dezember	Silvesterfeuerwerk	GH Diewald



Müllabfuhrplan 2024

Restmüll Grauer Sack	Biomüll Bio Tonne	Trockenmüll Grüne Tonne	Papier Papier Tonne
03.01.2024	03.01.2024	12.01.2024	16.01.2024
07.02.2024	07.02.2024	09.02.2024	
06.03.2024	06.03.2024	08.03.2024	12.03.2024
03.04.2024	03.04.2024	12.04.2024	
08.05.2024	08.05.2024	10.05.2024	07.05.2024
05.06.2024	05.06.2024	14.06.2024	
	19.06.2024		
03.07.2024	03.07.2024	12.07.2024	02.07.2024
	17.07.2024		
08.08.2024	08.08.2024	09.08.2024	
	21.08.2024		
04.09.2024	04.09.2024	06.09.2024	03.09.2024
	18.09.2024		
02.10.2024	02.10.2024	11.10.2024	
06.11.2024	06.11.2024	08.11.2024	05.11.2024
04.12.2024	04.12.2024	06.12.2024	

Seniorenweihnachtsfeier

Die Bürgermeister aus Raach und Otterthal luden wieder die Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Diewald ein.

Nach der Begrüßung durch die Seniorenbetreuerin Ilse Dominik sorgte der Kindergarten Raach mit seinen Liedern für eine vorweihnachtliche Stimmung. Leider musste die geplante Aufführung der Chorkinder der Volksschule Otterthal krankheitsbedingt ausfallen.

Das Kaghofer-Angerler-Trio begleitete das Programm mit weihnachtlicher und unterhaltsamer Musik.

Die beiden Seniorenbetreuerinnen Ilse Dominik und Roswitha Scherbichler trugen die Gedichte "Damals im Dezember" und "Ein Lächeln zu Weihnachten" vor.



Fotos: © Gemeinde Raach

Bürgermeister DI Thomas Stranz und Bürgermeister Karl Mayerhofer wünschten zum Abschluss allen Anwesenden noch eine ruhige Adventzeit, frohe Weihnachten und viel Gesundheit für 2024.

Anschließend wurde ein kleines Weihnachtsgeschenk an alle Gäste überreicht. ■

Blackout-Maßnahmen

Was ist im unwahrscheinlichen Fall eines Blackouts zu tun? Mit dieser Frage hat sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus der Gemeinde, aus der Feuerwehr und dem Seminarzentrum Raach auseinandergesetzt.

Folgende Überlegungen sind die wichtigsten Eckpunkte des ausgearbeiteten Planes für ein zweiwöchiges Blackout:

- Das Seminarzentrum ist allgemeiner Stützpunkt. Alle Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder zur Notversorgung dorthin kommen. Im Seminarzentrum ist es möglich, Notunterkünfte einzurichten und es würde von der Fernwärme versorgt werden. Außerdem kann notdürftig gekocht werden. Die Kinderbetreuung wäre gesichert, solange die Eltern nicht Vorort sind. Der Krisenstab wird ebenfalls im Seminarzentrum eingerichtet.

- Lebensmittel werden nicht auf Lager gelegt. Es sollte im Notfall genug im Gemeindegebiet vorhanden sein.
- Viele Landwirte haben Notstromaggregate, die mit den Traktoren betrieben werden. Diese werden abwechselnd dafür sorgen, dass Wasser in die Hochbehälter gepumpt wird. Die Abwasserpumpen können im Bedarfsfall damit betrieben werden und das Seminarzentrum wird stundenweise mit Strom versorgt.
- Der Treibstoff für die Traktoren darf im Notfall dankenswerterweise von der Firma Hackgut Vollnhofer GmbH bezogen werden. ■

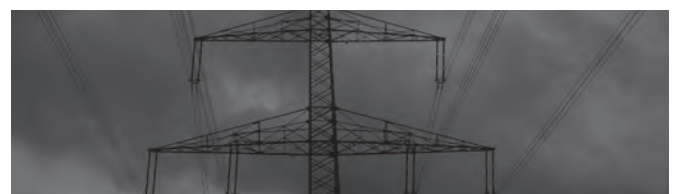


Foto: © pixabay

Bericht Freiwillige Feuerwehr 4.Quartal 2023

Im 4. Quartal wurden wir nur zu einem Einsatz auf die Schlaglstraße zwischen Schlagl und Gloggnitz gerufen. Aufgrund der schweren Schneelast brach die Krone eines Baumes ab, stürzte auf einen darunterliegenden Baum und hätte somit eine Gefahr für den Straßenverkehr werden können. Gemeinsam mit der FF Gloggnitz-Weissenbach wurde der Ast mittels Einreißhaken, Arbeitsleine und der Seilwinde des TLFA-4000 entfernt.

Wir freuen uns, dass unsere Feuerwehrjugend einen sehr großen Zuwachs verzeichnen konnte: 8 Jugendliche haben sich entschlossen unserer Feuerwehr beizutreten und somit sind bereits 20 Jugendmitglieder von unserem Jugendbetreuerteam rund um ASB Josef Dobler zu betreuen. Wir wünschen den Neuzugängen viel Spaß und gutes Gelingen!

Unter anderem konnten sie bereits zur Prüfung des „Fertigkeitsabzeichens Melder“ (kurz FA Melder) und des „Melder-Spiels“ antreten, bei der vor allem die richtige Handhabung mit den Funkgeräten abgefragt wurde. Trotz dieser Prüfungssituation sind alle Jugendliche ruhig geblieben und konnten mit Bravour beweisen, dass sie in diesem Thema sehr gut geschult wurden und sich perfekt

auskennen. Das FA Melder durften 8 Mitglieder und das Abzeichen für das Melder-Spiel 12 Mitglieder entgegennehmen. Wir gratulieren euch recht herzlich zu dieser großartigen Leistung!



Auch die aktive Mannschaft trat zu einer Prüfung an: Zur „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“, kurz APLE. Bei dieser Ausbildungsprüfung wird ein Wohnzimmerbrand simuliert. Neben dem Löschen des Brandes unter Atemschutz werden auch die richtige Absicherung und die Befehlsgebung von einem Prüferteam des Bezirks Neunkirchen unter die Lupe genommen.

Zur Prüfung angetreten sind jeweils 2 Gruppen à 7 Mitglieder in Bronze und Silber. Der Unterschied zwischen den beiden Klassen besteht darin, dass in Silber die Positionen gezogen werden müssen, somit müssen die Mitglieder verschiedene Positionen lernen, und in Bronze die Positionen fix gesetzt sind. Nach monatelangen Übungen (die erste Übung begann



bereits Anfang September) konnte am 9. Dezember zu den Prüfungen angetreten werden. Das Prüferteam war von den Leistungen der vier Gruppen begeistert und somit konnten 19 Mitglieder (10 in Bronze, 9 in Silber) ihre Abzeichen entgegennehmen. Das Kommando gratuliert allen Teilnehmern zu der großartigen Leistung und bedankt sich vor allem beim Schützenverein Raach am Hochgebirge, dass die Prüfung vor und in der Schützenhütte durchgeführt werden konnte. Auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Raach am Hochgebirge für die Verpflegung bei der Feier, welche im Gasthaus Diewald stattfand.



Abschließend möchten wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein unfallfreies Jahr 2024 wünschen. ■



SPÖ Kalender



Unseren Kalender für 2024 werden wir heuer mit alten Bildern von Raach und Umgebung gestalten.

Er beinhaltet wieder den Veranstaltungskalender von Raach und den Müllabfuhrplan für die Abholung von Restmüll (grauer Sack), Biomüll (braune Tonne) und Trockenmüll (grüne Tonne).

Wir werden unseren Kalender wieder in Ihre Briefkästen geben oder per Post zustellen lassen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Raach am Hochgebirge ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024 und vor allem Gesundheit.

Ihre SPÖ Raach

Das verfluchte Haus Neues Buch unseres Raacher Autors Norbert Zagler

Das Buch erzählt die Geschichte einer Frau, die mit einem brutalen Mann verheiratet ist. Sie erträgt dieses Los nur dadurch, dass sie sich in Traumwelten flüchtet, die ihr in Büchern und Fernsehen vorgegaukelt werden. Es ergibt sich ein Kontakt zu dem Besitzer des benachbarten Gartens. Die Frau glaubt nun mit diesem Mann ihre Vorstellungen von Zweisamkeit und Liebe verwirklichen zu können. Der Nachbar will und kann diesen Illusionen nicht folgen, weil er eine andere Frau liebt. Aber auch dieser Mann

ist nicht frei von Schuld. Als die unglückliche Ehefrau von ihrem Mann und dessen Kumpane in abscheulicher Weise gedemütigt wird, wehrt sich die Frau und in Folge gerät ihr Leben total aus der Bahn.

Jahre später verspricht die neue Beziehung zu einem Mann das Glück, das sich die Frau immer ersehnt hat. Aber erneut schlägt sie einen Weg ein, der gefährlich wird. Die handelnden Personen haben sich mit ihren Taten der Vergangenheit Erinnerungen erschaffen, die sich nicht mehr vertreiben lassen.



Medimont Verlag

ISBN 978-3-933011-69-5

2021 veröffentlicht:

Schatten der Vergangenheit; 978-3-347-13675-5

2018 veröffentlicht:

Die Schatten der Toten, 978-3-99070-653-4

Schitag des SV Raach



WO?

Skigebiet Schladming
(Haus-Planai-Hochwurzen-Reiteralp)

WANN?

20.01.2024

ABLAUF?

Abfahrt: 05:45 Uhr Dorfplatz Raach
06:00 Uhr Straßenmeisterei Gloggnitz
Ankunft: ca.08:15 Uhr Talstation Haus
Heimfahrt: 16:00 Uhr Talstation Haus
Rückkunft: ca.18:30 Uhr Straßenmeisterei Gloggnitz
ca.18:45 Uhr Dorfplatz Raach

PREISE?

Inkludiert sind Liftkarte und Busfahrt

Kinder: (Jg. 2008-2017) € 37.-

Jugendliche: (Jg. 2005-2007) € 49.-

Schüler/Studenten (Jg. 1998-2004) € 69.-

Erwachsene: € 79.-

ANMELDUNG?

Telefonisch: Bernd Dobler 0650/4251818

Email: bernd_dobler@gmx.at

Einen schönen Schitag und viel Spaß wünscht euch der SV Raach!



Unsere Bauern vor den Vorhang!

Familie Rumpler

Wir, Nicole, Christian und klein Luis führen einen vielfältigen Betrieb im Nebenerwerb. Wir bewirtschaften einige Hektar Grünland und vermarkten unsere Produkte auch.

Neben einigen Mutterkühen und Schweinen, tummeln sich im Durchschnitt um die 100 Hühner, sowie einigen Enten und Wachteln auf unserem Hof.

Mahlzeit und gutes Gelingen mit den folgenden Rezepten, wünscht Ihnen

Familie Rumpler



Fotos: © Rumpler

Rinderfilet im Speckmantel mit Senfsauce



Zutaten:

- 0,5 kg Rindslungenbraten
- je 1 TL helle und dunkle Senfkörner
- 1 Schweinsnetz
- 10 Scheiben Frühstücksspeck
- 1/4 l Suppe
- 1/8 l Rotwein
- 1/8 l Bratensaft
- 1 EL Senf

Zubereitung:

Lungenbraten mit Salz und Pfeffer würzen und in der Pfanne anbraten. Senfkörner in Salzwasser 2 Minuten kochen, kalt abschrecken und abtropfen lassen.

Das Schweinsnetz ausdrücken und trockentupfen, die Speckscheiben darauflegen. Filet quer draufsetzen und zuerst im Speck und dann im Netz fest einwickeln. Mit Spagat binden und mit Salz und Pfeffer würzen. Fleisch erneut in einer Pfanne kurz anbraten und dann im Rohr unter wechselndem zugießen von Suppe und Rotwein weich braten.

Für die Sauce wird der Bratenrückstand mit dem Bratensaft aufgegossen und mit den Senfkörnern gemischt. Die Sauce nochmals aufkochen lassen und anschließend den Senf einrühren.

Marzipankissen

Zutaten:

300 g Marzipan Rohmasse
300 g Mehl
100g Staubzucker
200 g kalte Butter (in kleine Würfel geschnitten)
2 Eier (Eigelb und Eiweiß trennen)
2 EL Zitronensaft
8 Tropfen Bittermandelaroma
1 Prise Salz
Staubzucker zum Bestreuen



Zubereitung:

Für den Mürbteig: Mehl, Staubzucker, die kalte Butter, 2 Eigelbe und die Prise Salz mit der Hand zu einem glatten Teig verkneten. Diesen 2 Stunden kaltstellen.

Die Marzipanrohmasse ebenfalls für 2 Stunden kaltstellen und dann grob über eine Raspel, raspeln. Das Eiweiß zum Marzipan geben und mit dem Zitronensaft und dem Bittermandelaroma mit dem Mixer auf höchster Stufe zu einer cremigen Masse rühren.

Danach den Mürbteig in 4 gleich große Streifen schneiden. Diese Streifen werden nochmals zu ca. 3mm dicken und 8cm. breiten Streifen unterteilt. Die Marzipanmasse auf den Teigstreifen verteilen und erneut 15 Minuten kaltstellen. Anschließend im Ofen ca. 15 Minuten goldgelb backen.

Bauernmarkt

beim Antoni-Kirtag

am 17. Jänner in Raach am Hochgebirge

Die Raacher Bauern versorgen Sie
mit regional hergestellten Produkten,
Mehlspeisen, Glühmost und Schmalzbrot.

Auf euren Besuch freut sich der

Bauernbund Raach





**Gewalt erkennen
& reagieren**

**Du hast das
Recht auf ein
gewaltfreies
Leben!**

Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

0800 222 555 Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)

0800 800 810 NÖ Frauentelefon oder

www.frauenberatung-noe.at



Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:

www.land-noe.at/stopp-gewalt



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN

**Aktuelle Info Dezember 23****GEMEINSAM.SICHER**
in Neunkirchen**ELEKTRO-SCOOTER**

Die Anzahl der sog. E-Scooter (Kleinroller mit Elektroantrieb) nimmt immer mehr zu. Auch werden immer mehr Unfälle mit diesen Fahrzeugen verzeichnet.

ACHTUNG: Die Verwendung dieser E-Scooter auf **Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen** ist verboten! Es gelten sämtliche nach der StVO normierten Verhaltensvorschriften für Radfahrer!

VERBOTEN ist insbesondere auch:

- eine zweite Person am E-Scooter mitfahren zu lassen!
- während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren!
- ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten!

**ALPINE EINSATZGRUPPE NÖ SÜD - ALPINPOLIZEI**

Die jährliche Alpinstatistik des Kuratoriums für alpine Sicherheit wird immer für den Zeitraum von Anfang November bis Ende Oktober des Folgejahres erstellt. Dabei mussten von der alpinen Einsatzgruppe NÖ SÜD im abgelaufenen Jahr erhoben werden:

- 376** alpine Unfälle bzw. Vorfälle
- 319** Personen verletzt
- 14** Personen getötet



Zur Unfallvorbeugung für den kommenden Winter ein paar allgemeine Tipps der Alpinpolizei:

- Helm und Rückenprotektor tragen!
- Ausreichende Tourenplanung und Vorbereitung – Kondition!
- Wetter und Lawinensituation – Einholung Lawinenlagebericht!
- Notfallausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Stirnlampe, Handy Akku voll geladen!
- Kleidung im Zwiebelschalen-Prinzip, Kopfbedeckung, Handschuhe!
- Warme Getränke!
- Alkohol... wenn, dann erst nach der Rodelpartie....

Die Alpinpolizei NÖ SÜD wünscht allen Wintersportlern eine unfallfreie Wintersaison!

WEIHNACHTSMÄRKTE - Taschendiebstahl

Seien Sie vorsichtig wenn Sie sich ins dichte Gedränge der Weihnachtsmärkte stürzen. Trick- und Taschendiebe nutzen die kleinste Unachtsamkeit um an ihre Wertsachen zu gelangen!

- Tragen Sie Ihre Geldbörse in verschlossenen Taschen nah am Körper!
- Lassen Sie Ihre Einkäufe oder Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt!
- Erstatten Sie im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige und lassen Sie Ihre Karten sperren!

Die Polizei im Bezirk Neunkirchen wünscht Ihnen ein „GEMEINSAM.SICHERES“ Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2024!

**Impressum**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Raach am Hochgebirge, Raach 39, 2640 Raach am Hochgebirge

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm Dipl.-Ing. Thomas Stranz und GGR Ing. Johann Wernhart

Satz: Petra Friedl

Titelfoto: Georg Grabner

Druck: Feilhauer Druck e.U., Seebensteinerstraße 1, 2620 Neunkirchen



MEIN KURZPROGRAMM »GLEICHGEWICHT

TIPP:

In der Broschüre
»Meine Kurzprogramme«
finden Sie die ausführlichen
Bewegungsanleitungen!
Kostenlos bestellen
oder downloaden unter:
www.noetutgut.at/infomaterial



SO STARTEN SIE - AUFWÄRMEN:

- Gehen, laufen oder tanzen Sie zu Ihrer Lieblingsmusik auf der Stelle oder im Raum
- Gehen Sie die Stiegen ein paar Mal flott rauf und runter

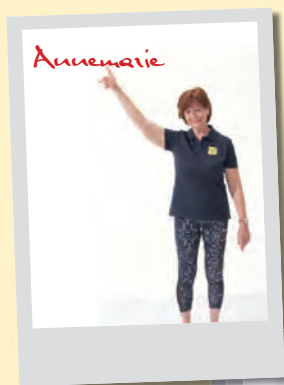


GLEICHGEWICHT im Stehen



STUFE 1

Füße hüftschmal, evtl.
am Sessel anhalten



»NAMEN-
SCHREIBEN IN
DER LUFT«



STUFE 2

Füße versetzt aufstellen



STUFE 3

Füße hintereinander
aufstellen



STUFE 4

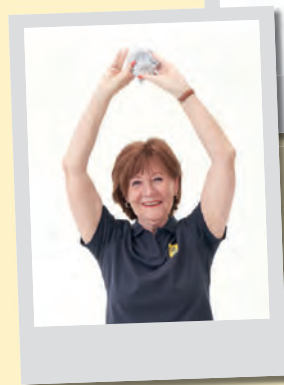
Einbeinstand

STUFE 5

Instabile Unterlage, z. B.
zusammengerolltes
Handtuch, Polster,
Decke, Wackelkreisel ...

Starten Sie mit den Übungen,
bei denen Sie sich sicher fühlen.
Probieren Sie im Laufe der Zeit
auch schwierigere Varianten
(von Stufe 1-5) aus.

»LIEGENDE 8«



»SOCKENÜBERGABE«

AUFWECKEN DER SINNESFÜHLER:

- Massieren Sie mit einem Tennis- oder Gummiball die Fußsohlen
- Den Körper sanft mit den Händen abklopfen oder ausstreichen

GLEICHGEWICHT im Gehen



STUFE 1

Enger Gang



STUFE 2

Überlappenden Gang



STUFE 3

Tandem-Gang
(Ferse schließt an
Fußspitze an)



STUFE 4

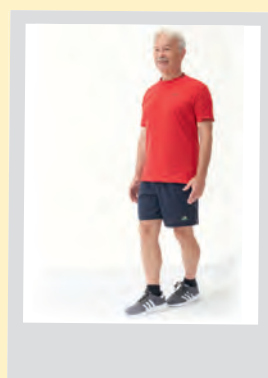
Kombination
Tandem-Gang und
»Namen Schreiben
in der Luft«



STUFE 5

Rückwärtsgehen

»GEHEN AUF EINER
GEDACHTEN LINIE«



- Erfolgsrezept:**
- ✓ Führen Sie die Übungen 2-3 x pro Woche durch
 - ✓ Achten Sie auf eine schmerzfreie Ausführung
 - ✓ Atmen Sie bei der Anstrengung aus
 - ✓ Führen Sie die Übungen mit Freundinnen/Freunden oder der Partnerin/dem Partner gemeinsam durch